

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 19 (1977)
Heft: 7-8: Zivildienst

Vereinsnachrichten: IMPULS intern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

(im gepäckwagen ca. 15 leute) nach Bern gefahren. Dort trafen wir die andern, und weiter ging es per tram zum eisstadion Wankdorf hinaus.

Dort fand die feierliche eröffnung statt. Peter, Sue & Marc bestritten einen teil des musikalischen beitrags.

Die nacht verbrachten wir im schulhaus Monbijours. Geschlafen haben wir nicht viel, da die ganze nacht geschwätzt und gelacht wurde. Die zweite nacht war dann allerdings sehr ruhig, da soldaten für ordnung sorgten und drohten, alle ra-
daumacher samt der matraze in den waschraum zu schleppen(!).

Leider stiegen aus verschiedenen gründen sechs teilnehmer aus. Die organisato-
ren verdienen einen extraorden, den es klappte schlussendlich doch immer alles.

Eins sollte man noch erwähnen, dass die kameradschaft unter den teilnehmern sehr gross war, so dass der behinderte seine behinderung vergessen konnte und durfte.

Im namen von uns allen möchte ich Roland Gosteli und Rico Beer herzlichen dank aussprechen.

Eure
Ingrid Bader



IMPULS
intern

Ihr lieben

ungefähr im vorletzten PULS habe ich den vorschlag gemacht, die rubrik 'impuls intern' zu einem dikussionsforum der vereinsinternen anliegen zu gestalten, und auf mein beispiel hat Godi Strebel zur schreibmaschine gegriffen, und er meint folgendes zum thema GV:

"Ich und alle, die auf den fahrstuhl angewiesen sind, würden es begrüßen, wenn die GV in eine wärmere jahreszeit verlegt würde. Im winter ist es gar nicht gemütlich, im kalten postwagen zu reisen. Auch auf dem offenen perron den an-
schluss abwarten zu müssen, ist im winter kein vergnügen. Dazu kommt dann noch der weg vom bahnhof zum tagungsort, den man vielleicht bei schneegestö-
ber oder eis zurücklegen muss.

Ich würde einem frühlings- oder herbstmonat den vorzug geben, dem herbst gä-
be ich mehr chancen, weil das wetter dann beständiger ist.

Nun, liebe impulser, bildet euch eine meinung und gebt sie kund, wenn eine um-
frage gestartet wird.

Euer

Godi Strebel"

Ich möchte mich einfach auch dem aufruf von Godi anschliessen und euch er-
muntern, zu schreiben.

Dass der frühling viele neue lebensgeister in unserem verein wachgerufen hat, das seht ihr an mehreren berichten dieses PULSES, weiter zu ergänzen wäre noch, dass:

1. die drehbuchgruppe eine nummer der 'Sozialen Medizin' zum thema körperbehinderung gestaltet hat, mit dem erfolg, dass diese neu gedruckt werden musste, weil die nachfrage so gross war
2. eine gruppe mit dem Ce Be eF zusammen bei der organisation eines weekends der sozialhelferinnen aus Bern mithilft, das im herbst unter dem thema 'körperbehinderung und sexualität' stattfindet, und zwar für heimpersonal, eltern und körperbehinderte vom kanton Bern
3. vier leute aus unserem verein, nämlich Sepp Fallegger, Maria Danioth, Beni Rüedisüeli und ich an der delegiertenversammlung der SAEB (dachorganisation zur eingliederung behinderter) ein kleines podiumsgespräch gemacht haben, mit dem erfolg, dass bundesrat Hürlimann versprochen hat, die behinderten müssen in zukunft in der kommission für die IV- und AHV-revision angemessener vertreten sein

Viele von uns werden einander diesen sommer treffen, sei es in den lagern, vielleicht auf reisen, oder was weiss ich wo sonst noch.

Ich wünsche jedenfalls im namen des ganzen vorstandes allen einen lustigen sommer mit viel spass

Eure



Vereinsnachrichten

In unserem verein heissen wir herzlich willkommen:

Ruedi Schmid, Heidigbühl, 6173 Flühli	geb. 17. 6.49	b.
Ursula Burkart, Pilatusring 11, 6048 Horw	geb. 7. 4.58	n.b.
Ruth Besecke, Zellmoosstrasse 33, 6210 Sursee	geb. 11.10.51	n.b.
Ruth Zeier, Turmatthof 70, 6370 Stans	geb. 24.10.41	b.

Folgende mitglieder haben die adresse geändert:

Werner Danioth, Gotthardstrasse 159, 6490 Andermatt
Annemarie Di Gabriele, Elfenastrasse 33, 6005 Luzern
Brigitt Baumeler und Therese Zemp
Matthias Loretan und Wolfgang Suttner im Tintenfass, 1711 Giffers

Zum geburtstag gratulieren wir herzlich:

Juli

17. Margrit Dängeli, Neuenkirch
17. Brigitte Hohl, Zürich
18. Rosmarie Aeckerli, Reiden
18. Paul Bürki, Wettingen
19. Christine Graf-Weibel, Basel
19. Graziella Galli, Wettingen

21. Monika Holdener, Horw
21. Mark Fellmann, Luzern
23. Hans Huser, Bremgarten
24. Beatrice Crameri, Aarau
25. Maja Loser, Weesen
28. Franco Livio Bertoli, Reinach
28. Brigitte Fuchs, Oberrohrdorf
29. Peter Ottiger, Rifferswil

August

1. Ruth Kaiser, Solothurn
2. Brigitte Schürch, Wettingen
5. Heidi Wernli, Kerns
5. Margrit Wespe, Uznach
6. Anita Egli, Ebikon
9. Jolanda Gasser, Reinach
10. Annelies Koller, Littau
12. Helene Hüppin, Wangen
14. Hannes Widmer, Bremgarten
15. Ernst Wüest, Ebikon
15. Josy Gritti, Luzern
16. Doris Lampe, Näfels
17. Monika Kobler, Rüthi
18. Blanka Kälin, Weesen
21. Vreni Dolter, Stans
24. Theo Mösch, Goldach
26. Hanna Schaub, Therwil
26. Theres Zemp, St. Silvester
27. Edith Huber, Grabs
30. Peter Christian, Binningen
31. Anni Grüninger, St. Gallen

September

1. Rösly Ziswiler, Rothenburg
1. Otto Artho, Walde
2. Maria Pedrotti, München
3. Hansueli Klauser, Luzern
4. Gottfried Stalder, Aedermannsdorf
5. Katharina Heinrich, Wetzikon
6. Bernadette Wehrmüller, Luzern
7. Ruth Wicki, Wolhusen
8. Marianne Am Rhyn, Luzern
9. Toni Brun, Kriens
9. Steffy Streber, Luzern
9. Brigitte Thoma, Littenheid
9. Fränzi Strebel, Basel
9. Maria Rüegg, Rapperswil
10. Wolfgang Suttner, St. Silvester
14. Manuela Wernli, Bern

Herzlich grüsst euch

Ursi von-Rotz

FERIEN +treffen



SARNENTREFFEN

Wenn: 3./4. september 1977 (datumänderig wegä dä sommerferie)

Wo: S A R N E N
mer träffed euis zwösched 16.30 uhr und 17.00 uhr am samsch-
tignomitag am bahnhof z'sarne.

s'Programm: — Poschtelauf einisch anders
— gmüetlechs zämesii bi worscht, füür, am see
— besichtigung vom anderschuelheim Rütimattli
— bootsfahrt of oder im see!!

mitneh: de schlofsack (oder stroh)
musinstrument, vell gsondi idee.

köschte: fr. 10.— bis 15.—

Bi zwiifelhaftem wätter git s'telefon no. 165 uuskonft!

Härzlech wellkomme heissed euich alli

d'Brigitte, de Kurt, de Guido, de Paul d'Ursi und d'Magi

Amäldige bis zom 15.8.77 a d'

Brigitte Furrer, Lädelistr. 21
6003 Luzern tel. 041 / 22 99 28